

ÖVP/Themenkonferenz/Familie/Wirtschaft/Mitterlehner/Spindelegger

Spindelegger I: Die ÖVP ist und bleibt Familienpartei Österreichs - FOTO

Utl.: Mitterlehner: Zwischen Familie und Wirtschaft besteht kein Widerspruch

Wien, 19. Dezember 2011 (ÖVP-PD) "Die ÖVP ist und bleibt die Familienpartei Österreichs", betont ÖVP-Bundesparteiobmann Vizekanzler Michael Spindelegger anlässlich der heutigen Pressekonferenz gemeinsam mit Familienminister Reinhold Mitterlehner, Justizministerin Beatrix Karl und Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz. Vergangene Woche wurden bei der Themenkonferenz "Familie & Integration", gemeinsam mit ÖVP-Funktionären und Experten aus dem Familien- und Integrationsbereich, wichtige Themenschwerpunkte für die kommenden Monate erarbeitet. "Im Fokus der Gespräche stand in erster Linie die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wo für uns die Wahlfreiheit eine entscheidende Rolle spielt: Hier müssen wir jungen Menschen wieder mehr Mut zum Kind machen und die politischen Rahmenbedingungen schaffen. Dazu müssen wir vor allem die Betriebe in Österreich dazu gewinnen, familienfreundlichere Arbeitszeiten zu schaffen", so Spindelegger. ****

"Familie ist nicht nur für die Gesellschaft, sondern auch für die Wirtschaft ein wichtiger Faktor. Wir müssen die neuen Herausforderungen nutzen, um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen", hält Familienminister Reinhold Mitterlehner fest, und verdeutlicht: "Um eine familienfreundliche Arbeitswelt zu schaffen, gilt es die 'Awareness' in Österreich zu verbessern. Auf Basis positiver Praxisbeispiele werden wir unser Audit 'berufundfamilie' weiter verbessern und auf 400 Betriebe verdoppeln", so der Familienminister. Mitterlehner holt zudem in einer Roadshow in allen Bundesländern entsprechende Best-Practice-Beispiele vor den Vorhang, um anderen Unternehmen zu zeigen, was möglich ist. Das Audit "berufundfamilie" ist ein Qualitätsmanagement-Instrument, bei dem in Unternehmen der Bedarf an mehr Vereinbarkeit ermittelt und effiziente Lösungen erarbeitet werden. Mitterlehner verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Erstellung eines "BerufundFamilie-Index" im kommenden Jahr: "Mit Hilfe eines Online-Tools sollen sich potentielle Arbeitnehmer einen Überblick über die familienfreundlichen Maßnahmen eines Unternehmens machen können." Dies schaffe nicht nur eine höhere Transparenz für den Arbeitnehmer, sondern auch einen verstärkten Wettbewerb unter den Unternehmen, so der Familienminister.

Neben einer quantitativen Verbesserung beim Ausbau der Kinderbetreuung, ist auch die qualitative Verbesserung für Mitterlehner ein wichtiger Schritt. Die Regierung werde die Betreuungsquote der Unter-Drei-Jährigen von 19 auf 28 Prozent verbessern, das Ziel bei den Drei-Sechs-Jährigen wurde bereits übertroffen. Und auch die Öffnungszeiten der Kindergärten werden schrittweise auf 47 Wochen im Jahr ausgebaut, so Mitterlehner, der sich in diesem Zusammenhang auch für ein familiengerechteres Steuersystem ausspricht, welches gemeinsam mit Finanzministerin Maria Fekter erarbeitet wird.

Für Familienminister Mitterlehner gilt es auch gemeinsam mit den Ländern die Familienleistungen auf ihre Effizienz zu überprüfen. Mitterlehner hält aber fest: "Kürzungen bei den Familien wird es nicht geben." Auch bei der Koordination der Bundeseinrichtungen sowie der Leistungen der Länder müsse es eine Überprüfung hinsichtlich der Effizienz geben, so Mitterlehner, der in diesem Zusammenhang auch auf eine **IHS-Studie** zum Familienlastenausgleichfonds (FLAF) verweist: "Beim FLAF wollen wir uns wieder stärker auf Familienleistungen konzentrieren. Während heute die Leistungen des FLAF für die Familienbeihilfe nur noch 50 Prozent ausmachen, lag die Zahl vor etwa 20 Jahren noch bei etwa 90 Prozent. Dort wollen wir wieder hin."

Fotos zur honorarfreien Verwendung finden Sie unter <http://www.oevp.at/fotodienst>

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien, Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

Digitale Pressemappe: [http://www.ots.at/pressemappe/ÖVP Bundesparteileitung/aom](http://www.ots.at/pressemappe/ÖVP_Bundesparteileitung/aom)

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0144 2011-12-19/13:08

191308 Dez 11

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at